

## Ausstellung mit Stadtgang Arbeitsblatt 3

### Ausstellungsplakat Nr. 8

#### GESPRÄCHSIMPULSE

#### erwartete SCHÜLER\*INNENREAKTIONEN

<p>1. Beschreibe die verschiedenen Personengruppen auf dem Bild.</p>	<p>Einige Personen mit Habseligkeiten, Taschen, Polizist, zuschauende junge Menschen, mehrere Personen am Fenster</p>
<p>Text: „Eine Frau hatte den Mut herauszukommen und meine Mutter zu umarmen, um sich von ihr zu verabschieden. Ihr ist nichts passiert. Vielleicht wären manche Dinge anders gekommen, wenn mehr Menschen so was gemacht hätten.“)</p> <p>2. Was hätte anders kommen können vielleicht?</p>	<p>Vielleicht weniger Trostlosigkeit, vielleicht weniger Brutalität</p>
<p>3. Kann man die Stimmung, die Gefühle der Menschen auf dem Foto erkennen?</p>	<p>(Ernste Gesichter bei denen, die abgeholt werden, Polizist diensttuend kein Mitgefühl, Neugierde bei vielen Umstehenden und zum Text Trauer, Mitgefühl)</p>
<p>4. Was wollte der Fotograf zeigen?</p>	<p>(Untätiges Zuschauen vieler Menschen, gefühlsmäßige Isolation der betroffenen Juden)</p>
<p>5. Könnte man sich eine entsprechende Situation heute vorstellen?</p>	<p>(Menschen werden von der Polizei abgeholt, z. B. Verdächtige, z. B. abgelehnte Asylbewerber, vermutlich verhält sich die Nachbarschaft oft ähnlich und schaut nur neugierig zu, manchmal wird auch protestiert)</p>
<p>6. Welche Vermutungen konnten die Nachbarn (Plakat) darüber anstellen, was nun mit den jüdischen Nachbarn passieren würde?</p>	<p>(1940 hatte man schon allherhand Diskriminierendes erlebt, s. nur Reichspogromnacht und die vorigen Beispiele)</p>